

Fachdental-Messen: Termine im Herbst 2021 fixiert

Austausch in Leipzig und Stuttgart soll unter umfassendem Hygienekonzept ermöglicht werden.

Die Planungen für die in den Herbst 2021 verlegten dentalen Fachmessen in Leipzig und Stuttgart sind nun angelaufen, Aussteller können sich seit Anfang Oktober anmelden. Bei der Durchführung beider Messen legen die Veranstalter Wert auf ein den besonderen Gegebenheiten angepasstes Veranstaltungskonzept. „Die Corona-Situation erfordert sicherlich auch noch im kommenden Jahr spezielle Maßnahmen, denen wir mit allergrößter Sorgfalt nachkommen werden“, sagt Andreas Wiesinger, Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Stuttgart. Das neue „Normal“ wird sich bis dahin etablieren und Sicherheits- und Hygienekonzepte werden erprobt sein. „Bestimmt werden auch noch diese

Messen ein wenig anders aussehen und ablaufen als sonst. Dennoch finden Zahnärzte, Zahntechniker und Zahnmedizinisches Fachpersonal endlich wieder reichlich Gelegenheit zu fachlichen Gesprächen, Vernetzung und eingehender Beratung“, so Wiesinger.

Die dentalen Fachmessen finden im Jahr 2021 am 24. und 25. September in Leipzig und am 15. und 16. Oktober in Stuttgart statt.

Informationen unter www.fachdental-leipzig.de sowie www.fachdental-suedwest.de

Quelle:
Landesmesse Stuttgart GmbH



Rückblick auf die Fachdental Leipzig 2019. (Foto: © Messe Stuttgart)

Das volle Programm – auf der FLUSSFISCH DENTAL-SCHAU

Das digitale Online-Event findet vom 9. bis zum 13. März 2021 statt.



Findet es statt? Findet es nicht statt? Mit Branchentreffen, Messen und anderen Großveranstaltungen ist es zurzeit pandemiebedingt so eine Sache. Was aber auf jeden Fall im März 2021 stattfinden wird: Die FDS – die FLUSSFISCH DENTAL-SCHAU mit vielen Workshops, Experten-Chats und neuen Produkten als einwöchiges Online-Event. Informativ, flexibel, einfach zu besuchen – und vor allem sicher! Die FDS als digitale Dental-Schau präsentiert vom 9. bis 13. März eine Fülle von aktuellen Informationen und innovativen Produkten. Die MICHAEL FLUSSFISCH GmbH hat zusam-

men mit ihren Kooperationspartnern ein volles Programm aufgestellt, das keine Wünsche offenlässt. Ob CAD/CAM, Lasersintern, Scanner, Blanks, Frässysteme, Legierungen, Galvanotechnik oder Zusatzprodukte – bei der FDS stehen Experten aus allen Bereichen der Dentaltechnik für Workshops und individuelle Beratung zur Verfügung.

Vielfältiges Programm

„Das digitale Format eröffnet viele tolle Möglichkeiten, die wir so auf einer physischen Messe nicht hätten“, verspricht Geschäftsführerin Michaela Flussfisch. „Wir binden alle

unsere Friends mit ihrem Expertenwissen ein, sodass die Teilnehmer ganz unkompliziert in Austausch mit ihnen treten können. Einfach einloggen und ganz bequem ‚Rosinenpicken‘, je nach individuellem Interesse und Beratungsbedürfnis.“ Geplant sind an fünf Tagen Workshops und „How-to“-Webinare, Präsentationen innovativer Produkte und Ausblicke auf neue Entwicklungstrends, Lern-Videos und virtuelle Touren, Live-Schaltungen und Experten-Chats. Das genaue Programm wird derzeit ausgearbeitet und nach und nach mit interessanten Inhalten angefüllt, die tagesaktuell auf der Website fds.dental veröffentlicht werden. Dort gibt es auch einen Online-Terminkalender, in dem Interessenten time slots für individuelle Online-Gespräche mit ihren Wunsch-Experten reservieren können. Für aktuelle Informationen bietet sich der FLUSSFISCH-Newsletter optimal an.

kontakt

MICHAEL FLUSSFISCH GmbH
www.flussfisch-dental.de
www.fds.dental.de

Seminar: Digitale Zukunft Zahntechnik

Erfolgreiches Präsenzevent der Dental Innovation Professionals in Limburg an der Lahn.

Dieses Jahr trafen sich die Dental Innovation Professionals unter verschärften Hygiene- und Abstandsregeln in Limburg an der Lahn zum Austausch und Fortbildung. 14 Laborinhaber aus Deutschland lauschten dabei fesselnden Beiträgen zur digitalen Zukunft der Zahntechnik und diskutierten die Entwicklungen.

Digitale Workflow

Die digitale Prothese mit dem neuen, für den digitalen Workflow entwickelten Prothesenzahn VIGO® der Firma VITA – ZTM Claus Pukropp, Leiter des Technischen Marketings der VITA Zahnfabrik, beleuchtete die neue Technologie in seinem fesselnden Beitrag. Ebenso stellte er die neue Verblendkeramik VITA LUMEX® AC zur Verblendung aller gängigen vollkeramischen Gerüstmaterialien (Zirkondioxid, Lithiumdisilikat- und Feldspatkeramik) sowie zur Herstellung gerüstfreier Rekonstruktionen (z.B. Veneers) vor. Nils Püschner und Ralf Wolff der Firma BEGO führten kongenial durch den Nachmittag und präsentierten u.a. live die Konstruktion eines Modellgusses mit Exocad® Software. Partielle Prothetik im SLM-Verfahren mit dem neuen Material WIRONIUM® RP von BEGO ermöglicht neue wirt-

schaftliche Wege. Die eingesetzte korrosionsbeständige Legierung WIRONIUM® RP stellt eine Weiterentwicklung der jahrzehntelang bewährten Legierung WIRONIUM® dar und wurde eigens für diese innovative Technik entwickelt und als Medizinprodukt der Klasse IIa zugelassen.

Neben den sehr interessanten Neuerungen in der Zahntechnik durften auch die Veränderungen in Sachen Bürokratie nicht zu kurz kommen. Auch aus den eigenen Reihen der DIPs treten immer wieder Referenten hervor. So auch diesmal mit Horst-Dieter Deusser/Frankfurt am Main, OM der Zahntechniker-Innung Rhein-Main. Ein hörenswerter und interessanter Leitfadent, wie man die MDR (EU-Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte) im Laboralltag umsetzen kann. Das Fazit: Aufschlussreiche Einblicke in die digitalen Herstellungsmöglichkeiten von Zahnersatz, die zu einem jetzt schon möglich sind und auch in sehr naher Zukunft keine Zukunftsmusik mehr sein werden. Eine Erkenntnis blieb auch: Der gut ausgebildete Zahntechniker und Meister wird auch zukünftig nicht wegzudenken sein.

Quelle: Dental Innovation Professionals

ANZEIGE

Lablight

Professionelles Licht für jeden Arbeitsbereich

RIETH.

www.rieth-dentalprodukte.de

